STADT KITZINGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES
AM 22.06.2023

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 22.06.2023
Beginn:	18:15 Uhr
Ende	19:35 Uhr
Ort:	Alte Synagoge

Anwesend:

Vorsitzender	
Oberbürgermeister Stefan Güntner	ohne Vorsitz bei TOP 5ö, Ziffer 3
CSU-Stadtratsfraktion	
Stadtrat Timo Markert	
Stadtrat Andreas Moser	
Stadtrat Thomas Rank	
Stadträtin Gertrud Schwab	
Stadträtin Sabrina Stemplowski	
Stadträtin Hiltrud Stocker	
FW-FBW-Stadtratsfraktion	
2. Bürgermeister Manfred Freitag	
Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle	
Stadtrat Tobias Volk	
Stadtrat Georg Wittmann	ohne Beteiligung bei Ziffer 2ö
GRÜNE-Stadtratsfraktion	
Stadträtin Christa Büttner	ab 18:44, Ziffer 8.1ö
Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald	
Stadtrat Klaus Sanzenbacher	
Stadträtin Andrea Schmidt	
SPD-Stadtratsfraktion	
Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul	
Stadtrat Klaus Heisel	
ProKT-Stadtratsgruppe	
Stadtrat Walter Vierrether	
Stadtrat Dirk Wittmann	ohne Beteiligung bei Ziffer 2ö
UsW-Stadtratsgruppe	
Stadtrat Werner May	
Stadtrat Siegfried Müller	
KIK-Stadtratsgruppe	
Stadtrat Klaus Christof	
ÖDP-Stadtratsgruppe	

Stadtrat Martin Günzel
Stadträtin Bianca Tröge
fraktionslos
Bürgermeisterin Astrid Glos — Vorsitz bei TOP 5ö, Ziffer 3
Stadtrat Lars Goldbach
Ortssprecher
Ortssprecher Dieter Pfrenzinger
Schriftführerin
Angestellte Bettina Lode
Berichterstatter
Bauingenieur Oliver Graumann
Stadtkämmerin Elisa Müller
Verwaltungsfachwirt Herbert Müller
Dipl.-Ing. (FH) Jens Pauluhn

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion
Stadträtin Nina Grötsch
Stadtrat Dr. Stephan Küntzer
SPD-Stadtratsfraktion
Stadtrat Manfred Paul
KIK-Stadtratsgruppe
Stadtrat Wolfgang Popp
BP-Stadtratsgruppe
Stadtrat Uwe Hartmann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Stadtrates vom 27.04.2023 und 04.05.2023

beschlossen dafür 25 dagegen 0

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 27.04.2023 und 04.05.2023 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Niederlegung des Stadtratsmandates von Herrn Georg Wittmann Vorlage: 2023/140

Die Stadträte Georg und Dirk Wittmann sind aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen und verlassen ohne Aufforderung Ihren Sitzplatz.

beschlossen dafür 22 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag 2023/140 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Antrag auf Entlassung aus dem Gremium von Herrn Georg Wittmann gemäß Art 19 GO wird stattgegeben.
3. Das Mandat von Herrn Wittmann endet zum 31.07.2023.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf den Listennachfolger der FW-FBW zuzugehen.

Die Stadträte Georg und Dirk Wittmann nehmen Ihren Platz im Gremium wieder ein.

3. 6. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 32 "Schwarzacher Straße Ost" mit der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Aufhebung der Beschlüsse; Vorlage: 2023/059

Bauamtsleiter Graumann führt aus, dass das BRK sein Entwicklungsinteresse an dieser Stelle aufgegeben habe.

Stadtrat Rank erkundigt sich, warum das Grundstück nun wieder planungsrechtlich zurückgestuft werde. Sicherlich werde es nicht lange dauern, bis an dieser Stelle eine neue Entwicklung stattfinde.
Bauamtsleiter Graumann widerspricht der Einschätzung, dass die Aufhebung der Beschlüsse eine Rückstufung bedeute. Der erstellte B-Plan sei individuell auf die Bedürfnisse des BRK zugeschnitten gewesen und für ein anderes Vorhaben würden andere Gutachten und ein neuer B-Plan notwendig werden. Er informiert aber auch darüber, dass die Aufhebung der anderen Beschlüsse zum Zeitpunkt deiner neuen Entwicklung erfolgen könne. Die Verwaltung habe sich jedoch entschieden, die Aufhebung der Verfahren jetzt vorzunehmen.

Oberbürgermeister Güntner teilt die Einschätzung, dass die Fläche wahrscheinlich zeitnah entwickelt werde. Auf die Frage von Stadträtin Schwab, ob die geplante Aufschüttung noch notwendig sein werde, teilt er mit, dass dies der speziellen Nutzung geschuldet gewesen sei. Bei einer anderen Nutzung müsse dies neu bewertet werden.

Stadtrat May erinnert Bauamtsleiter Graumann in diesem Zusammenhang an seine E-Mail aus Dezember 2022. Er habe immer noch keine Antwort erhalten.
Bauamtsleiter Graumann sagt zu, sich im Nachgang zur Sitzungen deswegen zeitnah bei ihm zu melden.

beschlossen dafür 17 dagegen 8

1. Vom Sachvortrag 2023/059 wird Kenntnis genommen.
2. Das derzeit laufende Verfahren zur 6. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schwarzacher Straße Ost“ mit der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes wird eingestellt und nicht weiterverfolgt.
3. Die Beschlüsse
   - Aufstellungsbeschluss des Stadtrates vom 29.07.2021, „6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 Schwarzacher Straße Ost“ (Anlage 1) sowie
   - Beschluss des Stadtrates vom 24.03.2022, 6. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 32 "Schwarzacher Straße Ost" mit der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss (Anlage 2).

   werden aufgehoben.

4. Jahresrechnung 2022 - Abschlussergebnisse Verwaltungs- und Vermögenshaushalt; Vorlage: 2023/083

Stadtkämmerin Müller gibt einen Überblick über die Abschlussergebnisse 2022 der Stadt Kitzingen.
Durch gestiegene Steuereinnahmen konnte das Jahr 2022 etwas besser abgeschlossen werden als erwartet. Es seien 5,7 Mio. Euro aus der Rücklage entnommen worden und die Schulden seien auf 8,3 Mio. Euro gesunken. Ihr Fazit sei, dass Kitzingen aktuell finanziell noch gut aufgestellt sei, die nächsten Jahre aber aufgrund der anstehenden Projekte nicht einfach werden würden.

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag 2023/083 wird Kenntnis genommen.
2. Von den Abschlussergebnissen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2022 sowie des beiliegenden Rechenschaftsberichtes der Stadt Kitzingen wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO Kenntnis genommen.

2.1 Abschlussergebnisse

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	63.195.560,21 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	17.603.086,77 €
	80.798.646,98 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	63.195.560,21 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	17.603.086,77 €
	80.798.646,98 €
Fehlbetrag / Überschuss	0,00 €

2.2 Stand der Schulden

Schulden aus Krediten	8.283.189,90 €

2.3 Stand der Rücklagen

Allgemeine Rücklage	18.504.533,56 €
Sonderrücklage Abwasserbeseitigung	
Abschreibungen	1.939.450,00 €
Sonderrücklage Abwasserbeseitigung	
Gebührenausgleich	826.640,78 €

5. Feststellung der Jahresrechnung 2021 der Stadt Kitzingen und der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe sowie Entlastung der Verwaltung Vorlage: 2023/084

beschlossen dafür 25 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2023/084 wird Kenntnis genommen.
2. Feststellung der Jahresrechnung 2021 *(Abstimmung mit Oberbürgermeister)*

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird die Jahresrechnung 2021 der Großen Kreisstadt und der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen nach Durchführung der örtlichen Prüfung festgestellt.

Oberbürgermeister Güntner ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt ohne Aufforderung seinen Platz.
Bürgermeisterin Glos übernimmt den Vorsitz zur Abstimmung über die Ziffer 3 des Beschlussvorschlages.

beschlossen dafür 24 dagegen 0

3. Entlastung der Verwaltung *(Abstimmung mit Ausschluss Oberbürgermeister)*

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung werden für die Jahresrechnung 2021 der Großen Kreisstadt Kitzingen und der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen der Verwaltung die Entlastung erteilt.

Nach der Beschlussfassung übernimmt Oberbürgermeister Güntner erneut den Vorsitz und seinen Sitz im Gremium.

6. Bayer. Kommunaler Prüfungsverband – Prüfung der Jahresrechnung 2016 – 2021 der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen; Vorlage: 2023/133

Stadtrat Heisel bittet darum, dass zukünftig beim Abschlussgespräch er oder sein Nachfolger dabei sein dürfen. Stadtkämmerin Müller nimmt die Bitte auf.

beschlossen dafür 25 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2023/133 wird Kenntnis genommen.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung vom 27.03.2023 die Stellungnahme der Verwaltung ohne Änderungen anerkannt hat.
3. Der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, die Stellungnahme der Verwaltung anzuerkennen und die einzige Textziffer als erledigt anzusehen, wird zugestimmt.

7. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"; Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen; Zuschussantrag auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Falterstr. 21, 97318 Kitzingen; Vorlage: 2023/135

beschlossen dafür 25 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2023/135 wird Kenntnis genommen.

2. Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Falterstr. 21, 97318 Kitzingen, wird ein Zuschuss in Höhe von 12.010,00 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

8. Auftragsvergaben

8.1. B 8 - Neubau eines Gehweges und kombinierten Geh- und Radweges südlich der B 8 in der Ortsdurchfahrt Kitzingen hier: formelle Genehmigung der Ausbauvereinbarung und Freigabe der Haushaltsmittel; Vorlage: 2023/138

Sachgebietsleiter Pauluhn erläutert, dass das Vorhaben umfassend gefördert werde. Die Lösung sei sicherlich nicht optimal aber immerhin eine Verbesserung.
Er antwortet Stadtrat Moser, dass der kombinierte Geh- und Radweg ohne Trennstreifen in der Mitte angedacht sei.
Ein Abbiegevorgang in die Jahnstraße stadtauswärts fahrend werde nicht mehr möglich werden.
Die Herrichtung von Straße und Radweg solle parallel erfolgen.

beschlossen dafür 26 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2023/138 wird Kenntnis genommen.

2. Die formelle Genehmigung zur Unterschrift der Ausbauvereinbarung zwischen der Stadt Kitzingen und dem Staatlichen Bauamt wird erteilt. Die Unterzeichnung der Ausbauvereinbarung durch den Oberbürgermeister wird rückwirkend durch den Stadtrat genehmigt.

3. Durch das Staatliche Bauamt wird die Baumaßnahme abgewickelt. Das Staatliche Bauamt wird entsprechend dem Baufortschritt der Stadt Kitzingen Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen vorlegen. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Zahlungen entsprechend der eingestellten Haushaltsmittel anzuweisen.

8.2. Errichtung Bike-Park Kitzingen im Sickergrund, Stadt Kitzingen; hier: Auftragsvergabe Herstellung Dirtjump Park mit Pumptrack (gem. VOB) Vorlage: 2023/139

Gemäß Sachgebietsleiter Pauluhn könne das Projekt bei positiver Beschlussfassung noch in 2023 fertiggestellt werden.

beschlossen dafür 21 dagegen 5

1. Vom Sachvortrag 2023/139 wird Kenntnisgenommen.

2. Der Auftrag für Errichtung des Bike-Park Kitzingen im Sickergrund wird an die Firma RadQuartier GmbH, 95111 Rehau erteilt. Auf Grundlage des Angebotes vom 16.05.2023 ergibt sich eine Auftragssumme von 399.616,29 € brutto. Der Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter wird ermächtigt, ein entsprechendes Auftragsschreiben zu unterzeichnen.

3. Die notwendigen Mittel stehen im Haushalt 2023 zur Verfügung.

Nach der Abstimmung gibt Stadträtin Schmidt zu Protokoll, dass man nicht gegen das Projekt selbst gestimmt, sondern aufgrund von Unstimmigkeiten so entschieden habe.
Stadtkämmerin Müller nennt Stadtrat Sanzenbacher die Kosten für das Umfeld und die Parkanlage, welche bisher noch nicht im Haushalt eingestellt seien. Bürgermeister Freitag erinnert, dass es eine hohe Förderung gebe.

8.3. Bahnhofsumfeld mit ZOB in Kitzingen; hier: Beauftragung der Planungsleistungen; Vorlage: 2022/105/1

Die Verwaltung erläutert, dass arc.grün Auftragnehmer und Ansprechpartner für die anderen beiden Büros werden solle, welche weisungsgebunden arbeiten würden. Wenn alles nach Plan verlaufe, dann könne bereits 2025 begonnen werden und die Arbeiten 2026 beendet sein. Das größte Risiko hierbei sei der unklare Wartezeitraum bis zum Erhalt des / der Förderbescheide(s).

Stadtrat Moser erkundigt sich nach der Abwicklung des Omnibusverkehrs während der Maßnahme. Sachgebietsleiter Pauluhn pflichtet ihm bei, dass dies keine einfache Aufgabe werde. Eventuell werde man den Amalienweg vorziehen, um den Bustransfer zu erleichtern. Hierbei setze man auf die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung von Weimann Ingenieure.

Stadträtin Schwab erkundigt sich, ob ein Fahrradweg in der Friedensstraße geplant sei. Sachgebietsleiter Pauluhn erwidert, dass Weimann Ingenieure ein kleines Verkehrskonzept erstellen würden. Beispielsweise sei eine Einbahnregelung mit einem kombinierten Geh- und Radweg denkbar. Er verweist auf den ausstehenden Förderbescheid bezüglich der Fahrradgarage. Wenn dieser vorliege, könne weiter ins Detail geplant werden.
Er antwortet außerdem Stadträtin Dr. Kramer-Grünwald, dass die Fahrradwege in jedem Fall geplant seien. Die Förderung habe allerdings Einfluss auf die Größe des Umgriffs.
Auf dem unteren Teil des Parkplatzes seien E-Ladestationen vorgesehen.

Oberbürgermeister Güntner sagt dem Gremium zu, beim Landratsamt wegen der mehrfach mündlich zugesagten Förderung des Busbahnhofes nachzufragen und anschließend zu informieren. Außerdem nimmt er den Hinweis von Stadtrat Rank auf, die nördliche Fläche gründlich auf Altlasten untersuchen.

Stadtrat May verweist auf die Dauer des VGV-Verfahrens und bittet das Bauamt, die Kosten für die Planungsleistungen aller Planer und Architekten in Zusammenhang mit dem Bahnhofsumfeld aufzulisten. Oberbürgermeister Güntner sagt dies zu.

beschlossen dafür 25 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag 2022/105/1 wird Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Büro arc.grün landschaftsarchitekten stadtplaner GmbH aus 97318 Kitzingen unter vertraglicher Bindung der Büros HKR Architekten aus 97080 Würzburg mit Molenaar Architekten aus 82166 Gräfelfing für die Gebäude- und Innenraumplanung sowie Weimann Ingenieure aus 97337 Dettelbach für die Verkehrsplanung einen stufenweisen Architektenvertrag gem. dem VgV-Verfahren abzuschließen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt die vorliegenden Planungen weiterzuverfolgen und die höchstmöglichen Fördermittel abzuklären.
4. Die notwendigen Mittel für die Planungsleistungen stehen im Haushalt 2023 unter der Haushaltsstelle 1.6810.9592 inkl. FiP-Rest ausreichend zur Verfügung.

9. Berichtswesen

Oberbürgermeister Güntner verweist auf das vorliegende öffentliche Berichtswesen zum Stadtrat am 22.06.2023.
Dies wird zur Kenntnis genommen.

9.1. Lfd.Nr. 38 - Glasfaserausbau - Wortmeldung Stadtrat Sanzenbacher

Oberbürgermeister Güntner führt aus, dass im Westen Kitzingens genug Bürger einen Vertrag mit der Dt. Glasfaser geschlossen hätten und diese nun mit dem Ausbau beginnen würden. Allerdings hätten nun auch die „Unsere Grüne Glasfaser“ und die Deutsche Telekom Interesse an einem Ausbau Kitzingens signalisiert.

10. Sonstiges

10.1. Veranstaltung "SiedlerSommer" - Wortmeldung Stadträtin Tröge

Wer die Siedler bei dem diesjährigen Sommerfest als Helfer vor Ort unterstützen wolle, der könne sich bei Stadträtin Tröge melden.

10.2. Terminierung FVB - Wortmeldung Stadträtin Tröge

Stadträtin Tröge erkundigt sich mit Hinweis auf ihre Ladenöffnungszeiten, ob es möglich sei, die FV-Besprechungen auf 18.00 Uhr zu verschieben.
Oberbürgermeister Güntner stimmt dem zu.

10.3. Lob für die Verwaltung - Stadtrat Vierrether

Stadtrat Vierrether spricht ein Lob an die Verwaltung aus. Die neue Kollegin im VüD sei freundlich und kompetent.
Die Veranstaltungen (Konzertsommer, Weinfest), welche Verwaltungsfachwirt Müller in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein organisiert habe, seien sehr gelungen.
Oberbürgermeister Güntner unterstreicht die Leistung von Herrn Müller.

10.4. Schulzentrum Siedlung - Wortmeldung Stadtrat Müller

Stadtrat Müller beschwert sich zum wiederholten Mal über die Hitze in der Schulturnhalle. Die Leistung der Klimaanlage sei so schwach, dass diese nicht wahrgenommen werde. Ein Fenster sei seit Monaten defekt und nur durch einen Absperrzaun gesichert.
Bauamtsleiter Graumann führt aus, dass die Anlage die Nachtabkühlung benötige. Bei den hochsommerlichen Temperaturen sei es daher logisch, dass es keine Abkühlung gebe. Um dies zu ändern müsste eine Klimaanlage anstatt der Lüftungsanlage eingebaut werden. Er werde wegen des Fensters in seinem Amt nachfragen.

Des Weiteren teilt Stadtrat Müller mit, dass der Schulhof in den Abendstunden Treffpunkt geworden sei und mit Motocross Maschinen und Pkw befahren werde. Die PI sei bereits vor Ort gewesen und habe Personalien aufgenommen. Ab 18.00 Uhr sei das Gebäude unbeaufsichtigt. Er bittet daher um eine Lösung.

10.5. Anwesen Untere Kirchgasse 6 und 16 - Wortmeldung Stadtrat Goldbach

Bauamtsleiter Graumann teilt mit, dass die Gestaltungssatzung Plastikfenster, wenn diese optisch den Vorgaben entsprechen, erlaube.
Wegen der monierten Haustür würde ein Termin mit Amt 6 und Stadtrat Goldbach stattfinden.

10.6. Sperrfläche auf der Flugplatzstraße - Wortmeldung Stadtrat Goldbach

Stadtrat Goldbach hält die in der Flugplatzstraße geplante Sperrfläche für die falsche Lösung, welche nur die Ressourcen des Bauhofs beanspruche. Er hielte es für besser, den VüD öfter dorthin zu senden.
Oberbürgermeister Güntner wolle die Gefahrensituation entschärfen. Er hoffe, dass das optische Signal der gezackten Linie das Bewusstsein schärfe.

Ortssprecher Pfrenzinger stimmt Stadtrat Goldbach zu, dass ohne Kontrollen kein Erfolg spürbar sein werde. Hierfür sollte Personal aufgestockt werden.

Oberbürgermeister Güntner erwägt, bei den Stellenplanberatungen für 2024 für den VüD eine Vollzeitstelle mehr zu beantragen.

10.7. Verabschiedung Stadtkämmerin Müller

Oberbürgermeister Güntner bedankt sich bei Stadtkämmerin Müller für ihre hervorragende Arbeit als Sachgebietsleiterin 13 und anschließend als Stadtkämmerin. Sie habe außerdem durch die Digitalisierung der Mittelanforderungen einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung der Stadtverwaltung geleistet.

Stadtkämmerin Müller bedankt sich ihrerseits bei Oberbürgermeister Güntner und dem Stadtrat für das erhaltene Geschenk und die Wertschätzung ihrer Arbeit. Durch das ihr entgegengebrachte Vertrauen, trotz ihrer Jugend ein solches Amt übertragen zu bekommen, sei sie menschlich und persönlich sehr gewachsen.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:35 Uhr.

Vorsitz	Schriftführung
Stefan Güntner Oberbürgermeister	Bettina Lode Angestellte